

KENNEL- BACH informiert



Ausgabe Nr. 84 - Juni 2016

www.kennelbach.at

AUS DEM INHALT

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Neues aus dem Kindergarten**
- **5 Gemeinden, 1 Fluss**
- **Krankenpflegeverein**
- **Aktive Seniorenbörse**
- **Ferispaß 2016**
- **Musikverein Kennelbach**
- **Damenfußballturnier**
- **FC Kennelbach steigt auf**

Kennelbach plant Kinderhaus

Die Gemeinde Kennelbach plant den Neubau eines Kinderhauses. Da die behördliche Genehmigung für den Betrieb der Kleinkindbetreuung 2018 ausläuft, ist dieser Schritt notwendig geworden. Die Vorbereitungen laufen unter der Bezeichnung „Kinderbetreuung neu in Kennelbach – KiBeK“.

Im zu errichtenden Kinderhaus sollen Kindergarten und Kleinkindbetreuung ihr neues Zuhause finden. Um den optimalen Standort für das Kinderhaus zu finden, ist Architekt Gerhard Gruber mit der Prüfung verschiedener Möglichkeiten beauftragt. Derzeit wird das Areal der „alten Gmoand“ eingehend geprüft.

Parallel zur Klärung der Standortfrage beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit Mitgliedern des Bildungsausschusses mit der Frage, wie die Betreuung und Bildung vom Kleinkind

bis Kindergartenkind in Zukunft organisiert werden soll.

Diese Arbeitsgruppe stellt sich Fragen nach gesellschaftlichen und familiären Herausforderungen der Zukunft, führt Exkursionen durch und wird bis Herbst 2016 die Grundlagen für die Auslobung eines Architekturwettbewerbs erarbeiten. Besonders wichtig ist dabei die Frage, wie Kleinkindbetreuung und Kindergarten in Zukunft gut organisiert werden und zum Wohle der Kinder optimal zusammenarbeiten können.

Um sich ein gutes Bild von unterschiedlichen Kinderhäusern und Konzepten zu machen, hat sich die Arbeitsgruppe deshalb auf den Weg gemacht und verschiedene Einrichtungen in Schlins, Weiler, Altach, Höchst, Bregenz und Wolfurt besucht.

Fortsetzung auf Seite 2



Musical. Mit dem Musical „Mats, Lisa und die Wundersteine“ überraschten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule.

Bericht Seite 9



Exkursion der Arbeitsgruppe nach Schlins

Beim Besuch von Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen in mehreren Gemeinde des Landes informierte sich die Arbeitsgruppe über die unterschiedlichen Konzepte.

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Hans Bertsch (Bürgermeister), Susanne Nigg (Vizebürgermeisterin), Peter Halder (Obmann Bildungsausschuss), Beate Pauer (Bildungsausschuss, Verein Kinderhäuschen), Kurt Schönberger (Obmann Bauausschuss), Siegfried Frank (Gemeindeentwicklungsausschuss), Karin Festini (Leiterin Kinderhäuschen), Mirjam Djerdir (Leiterin Kindergarten), Elmar Baldauf (Bildungsausschuss), Susanne Sailer (Bildungsausschuss), Melanie Stocker (Bildungsausschuss, Verein Kinderhäuschen), Cornelia Graninger (Direktorin Volksschule), Cathleen Orzech (Obfrau Verein Kinderhäuschen). Die Gemeindeberaterin Johanna Neußl begleitet und moderiert die Arbeitsgruppe.



Kinderhaus Kiki Weiler



Kindergarten Spielkiste Schlins



KinderCampus Höchst

Der Bürgermeister informiert . . .

Böhler Bühel

Die Planungen für den Verkauf der Gemeindegrundstücke befinden sich in der Endphase. Die Vergabekriterien werden in der nächsten Ausgabe von „Kennelbach informiert“ bekanntgegeben.

Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der Volksschule

Ein erfreuliches Ergebnis bezüglich der 49 kWp-Photovoltaikanlage gibt es zu berichten. Diese Anlage hat 2015 gut 51.000 kWh Ökostrom erzeugt und deckte somit den Jahresstrombedarf

der Schule samt Turnhalle, der bei ca. 45.000 kWh liegt, ab. Der Überschuss wurde in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, abwechslungsreichen und genussvollen Sommer 2016. Den Kindern erholsame und vor allem fröhliche und sonnige Sommerferien sowie viele schöne Erlebnisse beim Kennelbacher Ferienspass.

Bürgermeister
Hans Bertsch



Bürgermeister Hans Bertsch



Kleinkinderbetreuung Schlins



Kinderhaus Belruptstraße Bregenz



Kinderhaus Altach



Kindervilla Wolfurt

Vielen Dank den verantwortlichen Pädagoginnen, die uns ihre Kinderbetreuungseinrichtungen vorstellten und alle gestellten Fragen kompetent beantworteten.

Johanna Neußl
teamkonkret

Es war wieder soweit. Der Schuleintritt rückt näher und ein gegenseitiges Kennenlernen stand auf dem Programm. Zuerst besuchte uns die Lehrerin im Kindergarten.

Die Kinder hatten sich schon darauf vorbereitet, jeder hat ein Bild von sich selbst und seinem Lieblingsspielzeug gemalt. Diese Bilder werden dann in der Schule aufgehängt und die Kinder begegnen am ersten Schultag etwas Vertrautem.

Natürlich gab es in der bestehenden Runde neugierige und interessierte Fragen. Ende April waren die Kinder



Abwechslungsreicher Besuch in der Volksschule Kennelbach

Was erwartet uns in der Schule?

in der Schule eingeladen. Dort wurde ihnen ein erster Einblick in das Schulleben gewährt.

Begrüßt wurden sie mit einem Lied: „Du und ich wir wollen Freunde sein.“ Danach übernahmen zwei Kinder aus der dritten Klasse die Patenschaft für ca. fünf Kindergartenkinder. So marschierten die Kleingruppen in verschiedene Klassen. Dort wurden verschiedene mathematische Stationen angeboten, Schmetterlinge geschnitten und Körperteile in englischer Sprache benannt. Benötigten die Kindergartenkinder Unterstützung, waren die Großen sofort zur Seite.

Zwischendurch gab es eine Stärkung auf dem Pausenhof. Zum Abschluss fand eine Theatervorstellung für alle Kindergartenkinder statt. Die Schüler aus der vierten Klasse spielten nach dem Bilderbuch „Das Riesenküken“ vor. Zu einem weiteren Besuch in die Schule erhielten die Kindergartenkinder eine Einladung zur Aufführung eines Musicals. Auf ein Neues!

Ein herzliches Dankeschön an den Turnverein für die Spende des Flintstone-Autos und die diversen Stoffspenden in den letzten Jahren. Das Fahrzeug wird



Erstmals die Schulbank zu drücken war für die Buben und Mädchen aus dem Kindergarten ein Erlebnis (oben).

Das „Flintstone-Auto“, eine Spende der Turnerschaft, ist bei den Kindern besonders beliebt (rechts).



mit großem Interesse angenommen und hat schon manche Reise unternommen.

Elisabeth Maucher

Weltspieletag

Die Initiative „Kinder in die Mitte“ unterstützt den Weltspieletag in Vorarlberg und lädt zum Mitmachen ein.

Bereits zum siebten Mal fand in diesem Jahr der Weltspieletag statt. Das diesjährige Motto lautet: Spielen überwindet Grenzen. Das Spiel ist für Kinder eine wichtige Voraussetzung die Welt zu begreifen, eine eigene Identität zu entwickeln und eigene Fähigkeiten zu erkennen.

Zu diesem Anlass haben wir beschlossen, unsere Straße vor dem Kindergarten zu beleben. Mit Pinsel und Farben ausgestattet haben wir uns an die Arbeit gemacht. Unter großem Einsatz, Motivation und Ausdauer entstand gegen Mittag eine bunte Riesenraupe, Blumen, Schmetterlinge, eine Wiese, Wolken, Sonne, Biene, etc. Die Kinder wurden mit viel Lob und Bewunderung für das vollbrachte Werk belohnt.

Mirjam Djerdir

Zum Weltspieletag 2016 sorgten die Kinder für bunte Straßen vor dem Kindergarten.



Infos vom „Bucheckerle“

In den Sommerferien sind wir jeweils am

Mittwoch von 9:00 bis 11:00 Uhr und am

Freitag von 16:00 bis 18:30 Uhr für euch da.

Am Dienstag bleibt die Bücherei in den Ferien geschlossen.

Auch diesen Sommer findet die Aktion „Sommerlesen“ statt. Für jedes gelesene Buch bekommst du einen Stempel in deinen Lesepass, den du bei uns abholen kannst. Im Herbst nimmst du dann an einer Verlosung teil.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Leser.

Aufmerksam machen möchten wir euch auf unsere Lesenacht am 11. August im Rahmen des Ferienspaßes. Genaueres erfährst du bei uns.

Das Bücherei-Team

Frau Holle Baby-sittervermittlung

Info, Kontakt:

Katja Gögl

T 0676/833 733 86

Bericht aus dem Kinderhäuschen

Der Frühling ist immer eine aufregende Zeit im Kinderhäuschen.

So vieles gibt es zu entdecken . . . Nun hat jedes Kind seine besten Freunde gefunden und sie genießen die Zeit, um miteinander zu spielen.

Wir können wieder ausgiebig an der frischen Luft spazieren gehen oder einfach nur am Spielplatz schaukla, sändala oder rutscha. Herrlich!

Ziemlich regelmäßig gehen beide Gruppen des Kinderhäuschens – Gruppe 1 sind die Kleinen von 1-3 Jahren und Gruppe 2 die Größeren von 2-4 Jahren – in den Park und besuchen dabei auch die Damen in der Gemeinde. Da bekommen dann die Kinder a Fizzerle und alle sind glücklich!

Im Mai hat die Gruppe 2/Schindlersiedlung eine Waldwoche gemacht und alle

Kinder waren bei jedem Wetter tapfer dabei!

Nun ist es nicht mehr sehr lange, bis die Ferien beginnen und für so manche ist die Zeit im Kinderhäuschen vorbei. Im Juni veranstalten beide Gruppen des Kinderhäuschens gemeinsam ein Sommerfest zum Abschluss dieses Betreuungsjahres.

Auch im Sommer haben wir ganz normale Öffnungszeiten, bis auf unseren Urlaub vom 29.7. bis 22.8.2016.

Ab 12. September 2016 dürfen wir wieder viele neue Kinder bei uns im Kinderhäuschen begrüßen.

Wir freuen uns alle schon sehr auf euch!!!

Das gesamte Kinderhäuschen-Team



Erlebnisse im Park der Villa Grünau samt Besuch im Gemeindeamt.



Ich bin dann mal weg . . . an der Bregenzerach

Belastung, Stress, Reizüberflutung und dauernde Verfügbarkeit machen uns Menschen manchmal ganz schön zu schaffen. Entschleunigung und Entspannung sind gefragt – und das bitte ganz unkompliziert und in kurzer Zeit.

Einfache und effiziente Wege dafür: Ein Spaziergang, eine Jogging- oder Fahrradrunde oder auch einfach eine halbe Stunde auf einer Bank im Wald oder am Fluss.

Faszination der Natur wirkt

Plätscherndes oder rauschendes Wasser, mächtige Bäume, Licht und Schatten, Tiere und zarte Blüten: Die Natur löst

in uns unwillkürlich Gefühle des Stauens aus. Das wirkt positiv auf das Nervensystem und hilft uns, Abstand von Problemen und Herausforderungen zu gewinnen.

Abwehrkräfte steigen messbar

Aufenthalte in der Natur stärken auch messbar das menschliche Immunsystem. Bäume geben als Teil ihres Stoffwechsels neben Sauerstoff auch Terpene ab, die der Forschung zufolge ein Turbo für unsere Abwehrkräfte sind. Wer sich in der Natur bewegt, verstärkt den Gesundheits- und Erholungseffekt weiter. Schon zehn Minuten mit Abschalten und Natur genießen wirken sich positiv aus.



FÜNF GEMEINDEN
EIN FLUSS

Wir haben das Glück, viele wertvolle Rückzugsorte in unserer Nähe zu haben. Unter dem Dach von FÜNF GEMEINDEN – EIN FLUSS sorgen die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt gemeinsam und mit ihren Partnern für eine hohe Erholungsqualität an der Bregenzerach.

Glasscherben am Ufer: Rücksicht ist gefragt

Glasscherben sind nahezu überall lästig und gefährlich. Am Ufer von Gewässern wird es aber oft noch kritischer: Glasscherben sind laut Kuratorium für Verkehrssicherheit die häufigste Verletzungsursache an Badeplätzen.

Die Gemeindekooperation FÜNF GEMEINDEN – EIN FLUSS lädt zu mehr Rücksichtnahme ein – für ungetrübte Erholung an der Bregenzerach.

Trotz Regenwetter – an manchen sonnigen Tagen laden die Ufer von Bächen, Flüssen und Seen zur Erholung ein. Umso ärgerlicher, wenn mangelnde Rücksicht dieser ein schmerzhaftes Ende bereitet: Glasscherben sind die häufigste Ursache für Verletzungen an Badeplätzen, wie Erhebungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ergeben haben.

Bei tieferen Schnitten können durchaus Nerven, Sehnen oder Muskeln in Mitleidenschaft gezogen werden. Zudem trägt die Öffentlichkeit den Aufwand der oft mühsamen Müllbeseitigung – die Mittel



ließen sich anderweitig viel besser einsetzen. Das sind doch gute Gründe für mehr Rücksicht und eben KEINE Glasscherben an sensiblen Plätzen. Danke für deine/Ihre Rücksicht!

Die fünf Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt

gestalten gemeinsam den lebenswerten und wertvollen Naherholungsraum an der Bregenzerach. FÜNF GEMEINDEN – EIN FLUSS ist das gemeinsame Dach dafür. Mehr auf der Webseite der Gemeinde.

Foto: Jürgen Ulmer

Krankenpflegeverein: Vortrag, Ehrung und Wahlen

Bei der heurigen Generalversammlung erlebten die zahlreich erschienen Mitglieder in einem sehr lebendigen Vortrag von Wilfried Feurstein, wie schwierig und doch bereichernd der Umgang mit dementen Mitmenschen sein kann.



Anhand einiger eindrucksvoller Beispiele zeigte er auf, dass dieses Zusammenleben vielfältig und anstrengend gleichzeitig ist, dass betreuende Angehörige sich selbst auch Auszeiten zugestehen müssen und Hilfe annehmen sollten. Die Wahrnehmung, die sich nur auf das Defizit des anderen ausrichtet, stürzt den Helfenden selbst in eine große Krise und verhindert wirksame Hilfe.

Peter Kaufmann geehrt

Die Ehrung von Peter Kaufmann kann als weiterer Höhepunkt angesehen werden. Er hat den Verein in führender Funktion 30 Jahre geleitet und begleitet, 19 Jahre war er Obmann und weiter auch noch Geschäftsführer. Die Kooperation mit der Hauskrankenpflege in Buch gehört zu den besonderen Aktivitäten seiner langen Arbeit für den Verein.



Peter Kaufmann wird für seine Leistungen durch Obmann Manfred Madlener, Schriftführerin Silvia Grabher und Kassierin Monika Fessler geehrt.

Alle waren sich einig, dass die Ernennung zum Ehrenmitglied und zum Ehrenobmann ein bescheidener Dank für seine großen Leistungen ist.

In einem kleinen Festakt wurden Peter Kaufmann die Ehrenurkunde und Erinnerungsgeschenke von den Vorstandsmitgliedern überreicht.

Neuer Stellvertreter gewählt

Die Neuwahlen des Vorstandes bestätigten das bisher aktive Team unter der Obmannschaft von Manfred Madlener, neu als Stellvertreter wurde Mag. Klaus Sieber in diese Funktion einstimmig gewählt.

Der Kassabericht von Kassierin Monika Fessler zeigte diesmal ein erfreuliches Plus, das durch eine besondere Förderung des Sozialfonds des Landes Vorarlberg erreicht werden konnte. Damit ist die finanzielle Zukunft für den Verein für die nächsten Jahre gesichert.

Krankenpflegeverein Kennelbach ab 2016:

Obmann: Manfred Madlener, **Obmannstellvertreter:** Mag. Klaus Sieber,
Schriftführerin: Silvia Grabher, **Kassierin:** Monika Fessler;
Beiräte: Ilse Bertsch, Dr. Robert Denz, Irmgard Hagspiel, Elfriede Matt, Gabi Österle
Kassaprüfer: Peter Angermaier, Maria Schönberger
Telefon: Pflegeteam Hofsteig 0664/3649668
Internet: www.pflegedienst-hofsteig.at
Telefon Obmann: 0664/552271

Die exakte Buchhaltung würdigte auch Maria Schönberger, die mit Peter Angermaier die Finanzprüfung des Vereines durchgeführt hat.

Von den Anwesenden wurden auch die Informationen von Gabi Österle über den Mohi Kennelbach und den unermüdlichen Einsatz aller Helferinnen in unserem Dorf sehr gewürdigt. Ihr Beitrag für einen Lebensabend in den eigenen Wänden ist unschätzbar.

Manfred Madlener



Wolfgang Schwendinger, der Landesobmann der Hauskrankenpflege, gratuliert Peter Kaufmann zur seiner Ehrung.



Der neu gewählte Vorstand der Hauskrankenpflege Kennelbach: Manfred Madlener, Mag. Klaus Sieber, Monika Fessler, Elfriede Matt, Silvia Grabher, Irmgard Hagspiel, Ilse Bertsch, Dr. Robert Denz und Gabi Österle (von links).

Musical „Mats, Lisa und die Wundersteine“

Wir leben auf einem wunderbaren Planeten. Dass unsere Erde schützenswert ist und wir immer behutsam mit ihr umgehen sollten und ihr auch etwas zurückgeben können, stellten die Kinder der 4. Klasse der Volksschule eindrücklich mit dem Musical „Mats, Lisa und die Wundersteine“ dar.

Unter der Leitung der Klassenlehrerin Eva Bodingbauer studierten sie die Lieder und die Choreografie ein, bastelten Kostüme und gestalteten die Einladungen. Ihre Mühe wurde mit einer

tollen Aufführung und viel Applaus am 3. Juni 2016 belohnt.

Bürgermeister Hans Bertsch überbrachte an diesem Abend auch den Betrag von € 298,02. Im Rahmen einer Lesewette erhielten die 4. Klässler einen Cent pro gelesener Seite. 15.000 Seiten waren geplant, 29.802 Seiten wurden es!

Den Betrag spenden die Kinder der Albanienhilfe „Schüler helfen Schülern“. Vielen Dank!

Direktorin Cornelia Graninger



Tolle Musical-Aufführung der 4. Klasse unserer Volksschule.



Tolle Leistungen der Seniorenbörse

Rund 250 Besucherinnen und Besucher fanden sich im Wolfurter Cubus zur Generalversammlung der „Seniorenbörse Wolfurt“ ein. Der Rückblick auf die vielen Aktivitäten und Projekte mit mehr als 7.200 ehrenamtlichen absolvierten Stunden ließen ein ums andere Mal hörbare Anerkennung im Saal vernehmen.

Sei es für diverse Reparaturarbeiten, für Gartenarbeit, für soziales Miteinander oder für kleinere Fahrdienste – der Einsatzbereich der rüstigen Seniorinnen und Senioren ist überaus abwechslungsreich und kaum mehr entbehrlich. Für Werner Kessler, den Obmann der Seniorenbörse, kommt ein Ausruhen auf den Lorbeeren nicht in Frage. Im Gegenteil, aktive Seniorenhilfe habe enormes Potential und solle die Lebensqualität älterer Menschen im Dorf erhöhen.

„Wer rastet, der rostet“

„Auf Grund der Nähe zu Kennelbach erhielten wir regelmäßig Anrufe aus dieser Gemeinde“, erklärte der rührige Obmann. „Nach intensiven Gesprächen mit den Verantwortlichen können wir nun die Kooperation mit Kennelbach verkünden.“ Innert kürzester Zeit erklärten sich etwa 50 Kennelbacherinnen und Kennelbacher zum Mitwirken bereit. „Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der einen kleinen Teil der freien Zeit für die gute Sache bereitstellt, um älteren Mitmenschen Gutes zu tun – und sei es nur einmal im Jahr.“

Natürlich freut man sich auch bei bewährten Initiativen wie der Handwerkerschule oder den Lesepatenschaften an der Volksschule Bütze getreu dem Motto „Wer rastet, der rostet“ über zusätzliche Mitwirkende. Dass die Bestätigung bei der Wahl des Vorstandes unter Leitung des erfahrenen Obmanns Werner Kessler einstimmig ausfiel, überrascht bei dieser Fülle an gelungenen Projekten und Initiativen nicht. Neu in den Vorstand wurde auch die Kennelbacher Gemeinderätin Irmgard Hagspiel gewählt, um den Kontakt zum



Der Vorstand der Seniorenbörse: Elisabeth Fischer, Johann Böhler, Lothar Schwendinger, Herlinde Maurer, Lydia Bechter, Yvonne Böhler, Irmgard Hagspiel, Angelika Kessler und Werner Kessler.



**Seniorenbörse
Wolfurt**

Obmann Werner Kessler
6922 Wolfurt, Pfeilgasse 2
Tel. 0699 1 6840 415
seniorenboerse.wolfurt@gmx.at
seniorenboerse.wolfurt.at



neuen Partner intensiv zu halten.

Zum stimmungsvollen Ausklang der Generalversammlung zeigten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Wolfurt hervorragende musikalische, tänzerische und akrobatische Darbietungen.

Walter Moosbrugger,
Manfred Madlener

Freuen sich über die gelungene Kooperation: Manfred Madlener, Irmgard Hagspiel, Werner Kessler und Bürgermeister Christian Natter.

Schülerinnen und Schüler der Wolfurter Mittelschule gestalteten im Wolfurter Cubus für die Mitgliedern der Seniorenbörse ein beeindruckendes Rahmenprogramm (Bild unten).



Wechsel an der Spitze des Seniorenbundes

Eigentlich hatte Roswitha Frefel 2002 nie daran gedacht, dass sie dann 13 Jahre Obfrau des Seniorenbundes Kennelbach sein werde. Seit der Gründung im Frühjahr 2003 hat sie mit ihrem Vizeobmann Roland Linder und ihrem Team viel auf die Beine gebracht.

So hat sich die Zahl der Mitglieder von anfangs 30 auf 135 erhöht, in dieser Zeit wurden fast 150 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Roswitha verabschiedete sich von ihren Vorstandsmitgliedern daher auch mit einem Erinnerungsgeschenk.

Der in der Hauptversammlung einstimmig neu gewählte Obmann Reinhard Hagspiel meinte in seinem Eingangstatement, dass er sich freue, einen derart gesunden Verein übernehmen zu können. Auf die Leistungen der vergangenen 13 Jahre könne prima aufgebaut werden. Daher war es für ihn als neuen



Der neue Obmann Reinhard Hagspiel, Roland Linder und Maria Schönbberger überreichen der ehemaligen Obfrau Roswitha Frefel ein Erinnerungsgeschenk.

Obmann eine Ehre, Roswitha Frefel zur Ernennung zur Ehrenobfrau zu gratulieren und ihr die Ehrenurkunde und ein passendes Geschenk zu überreichen.

Die Bezirksobfrau des Seniorenbundes Vorarlberg, Karin Reznicek aus Höchst, schloss sich der feierlichen Ehrung von Roswitha Frefel gerne an. Sie lobte ihren Einsatz bei den Bezirks- und Landestagungen und konnte ihr im Namen des österreichischen Seniorenbundes das goldene Ehrenzeichen überreichen. Eine Ehrung, mit der Roswitha gar nicht gerechnet hatte.

Seitens der Gemeinde machte Bürgermeister Hans Bertsch in seinen Dankes- und Grußworten auf die großen Leistungen von Roswitha nicht nur für den Seniorenbund, sondern für die ganze Dorfgemeinschaft aufmerksam.

Dass anschließend noch ausgiebig in der Aula der Volksschule gefeiert wurde, ist verständlich, zumal es das berühmte 1er-Menü des Seniorenbundes Kennelbach diesmal auf Kosten der Vereinskassa gab.

Manfred Madlener



Ehrenurkunde für Roswitha Frefel



Bezirksobfrau Reznicek nach der Übergabe der goldenen Ehrennadel an Roswitha

Kennelbacher Ferienspaß 2016

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt, haben wir Euch ein tolles Programm zusammengestellt - es müsste für jeden etwas dabei sein.

Auf eine rege Teilnahme würden sich die Vereine bzw. Institutionen freuen.

Einen schönen Sommer wünscht euch das **Team vom Jugend-, Freizeit- und Sportausschuss!**

Fr	1. Juli	Veranstalter: Jugendverein "JIM" Kennelbach
	School out Party	Treffpunkt: JIM (beim Bauhof Kennelbach)
		Alter: ab 12 Jahre
	18 - 21 Uhr	keine Anmeldung erforderlich, für Bewirtung ist gesorgt (grillen..)

Sa	16. Juli	Veranstalter: Musikverein Kennelbach
	Instrumente basteln	Treffpunkt: Probelokal bei der Aula der Volksschule
		keine Anmeldung erforderlich; ohne Altersbeschränkung
	14 Uhr	

Sa	23. Juli	Veranstalter: Naturfreunde Kennelbach
	Kennelbach erklettern	Treffpunkt: Postamt Kennelbach
		mit Wanderausrüstung
	14 - 18 Uhr	Seilrutschen, übers Känzele kraxeln usw.....
		Alter: ab 6 Jahre - keine Anmeldung erforderlich
		bei Fragen: Johannes Böhler, 0650-3247474

25. - 29.7.2016	"Freiburger Projektzirkus"	
	Volksschule Bütze, 8:00 bis 17:00 Uhr	
	nur für bereits angemeldete Kinder	
	(Info-Blatt bereits im Mai zugestellt)	

Do	11. August	Veranstalter: Bücherei Kennelbach
	"Lesenacht im Bucheckerle"	Treffpunkt: Bücherei mit Schlafsack, Kissen (Übernachtung)
		Alter: 7- 11 Jahre, begrenzte Teilnehmerzahl
	ab 18 Uhr	Anmeldung bis 8. Aug. bei Susanne Sailer
		0650/3233092 bzw. susanne.sailer@vol.at

Di	23. August	Veranstalter: Wildbach- und Landforstschafsdienst
	Wald erleben in Kennelbach	Treffpunkt: 9 Uhr beim Schulhof der Volksschule
		Alter: ab 6 Jahre (für jüngere Kinder: nur mit Begleitperson)
		Anmeldung: beim Gemeindeamt bis 19. August
	Wanderung durch den Kennelbacher Schutzwald unterhalb des Känzeles mit verschiedenen Spielstationen im Wald. Für Verpflegung wird gesorgt	

Do	1. September	Veranstalter: Kasperl-Team
	Kasperl - Ferienspaß	Treffpunkt: Vorplatz Volksschule Kennelbach
		für Familien mit Kindern ab 2 Jahren
	14:30 - 17 Uhr	mit tollem Kinderprogramm (Kinderschminken, Dosenwerfen, kleine Geschicklichkeitssparcours, uvm.)
		für das leibliche Wohl ist gesorgt - keine Anmeldung erforderlich

Fr	9. September	Teilnehmer: Spielebus, Spielgruppe, TTC Kennelbach, FCK
	Spielenachmittag	Organisation: Sozialdienste Vorarlberg bzw. Gemeinde Kennelbach
		Treffpunkt: Sportplatz Kennelbach
	14:30 - 16:30	keine Anmeldung erforderlich



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklasse wurden über die Gefahren informiert, die der „Tote Winkel“ bedeutet. Rechts der Lkw-Zug der Firma Höfle.

Aktion „Toter Winkel“

Wie auch im letzten Jahr wurde von der Initiative „Sichere Gemeinden Vorarlberg“ die Aktion „Toter Winkel – Todeswinkel“ für die Kinder der 4. Klasse unserer Volksschule durchgeführt.

Herzlichen Dank an die Instruktorin Frau Elke Bickel vom ÖAMTC, die die

Volksschüler über die Gefahren auf der Straße anschaulich informierte. Vielen Dank auch an die Firma Höfle, die anlässlich dieser Aktion einen LKW samt Fahrer kostenlos zur Verfügung stellte.

Direktorin Cornelia Graninger



Kirchenkonzert unseres Musikvereines

Das alljährliche Konzert fand in unserer Pfarrkirche statt, wobei vom Erlös eine ansehnliche Spende der Pfarre Kennelbach übergeben wurde.

Erstmals unter der Führung unseres neuen Kapellmeister Andreas Flatz konzertierten über 40 Musikanten/-innen und daher konnten sich die zahlreichen Zuhörer auf ein besonderes musikalisches Erlebnis freuen. Wie aus dem Programm zu ersehen war, stand das Konzert auf einem beachtlichen Niveau und verlangte von den Akteuren einiges ab.

Nach der Begrüßung durch Obmann Dietmar Grabher wurde das Konzert mit „The Olympic Spirit“ eröffnet. Danach folgten „Arioso“, „Rushmore“ sowie

„Forrest Gump“, ehe unsere Trompeter Heinz Krempel und Jens Geisselmann bei „Amanzing Grace“ den Solopart bestens interpretierten. Als Höhepunkt des Konzertes wurde die Komposition „Hindenburg“ aufgeführt, welche an den tragischen Absturz des Luftschiffes erinnerte.

Nach „The Da Vinci Code“ folgten zum Abschluss „Crimond“ und „Heal the world“. Bei diesen zwei Musikstücken spielten unsere Jüngsten und zwar Emma Vonbank, Klara Österle und Paul Sieber mit. Beim gesamten Konzert waren das erste Mal Katharina Marte, Saxophon, Lena Schelling, Flöte, sowie Patricia Matt, Klarinette, mit von der Partie.

Lang anhaltender Applaus war der Lohn

an alle Aktiven für die ausgezeichnete musikalische Leistung bei diesem Konzert.

Dieses Konzert hat gezeigt, dass auch Jugendliche nach intensiver Ausbildung in relativ kurzer Zeit bei der „Großen Musik“ mitspielen können. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn sich junge Mädchen u. Burschen dazu entschließen könnten, ein Blasmusikinstrument zu erlernen.

Ebenfalls sind beim Musikverein herzlich solche Personen willkommen, die bereits ein Instrument spielen. Kontaktpersonen sind: Obmann Dietmar Grabher (grabherdietmar21@gmail.com) sowie Jugendreferentin Lisa Vögel (lisa.voegel@hotmail.com)

Ehrenobmann Armin Stefani



Ausgezeichnete musikalische Leistung beim Kirchenkonzert des Musikvereins Kennelbach



Der Musikverein Kennelbach geleitete die Feuerwehren mit klingendem Spiel zum Festzelt.

Einladung zum Feuerwehrjubiläum in Scurelle

Die Feuerwehr unserer Partnergemeinde Scurelle – Valsugana feierte ihr 140-jähriges Bestehen und zu diesem Anlass wurde der Musikverein Kennelbach zusammen mit unserer Feuerwehr eingeladen.

Nach einer angenehmen Busfahrt und einer Mittagspause im „Forst-Biergarten“ in der Nähe von Meran kamen wir am Nachmittag in Scurelle an. Nach dem Quartiersbezug im Hotel

Spera stand ein Aufmarsch auf dem Programm, wobei wir die beiden Feuerwehren mit Marschmusik zum Festzelt führten. Beim abendlichen Unterhaltungskonzert konnten wir die zahlreichen Besucher mit unserer musikalischen Darbietung begeistern und erst nach mehreren Zugaben die Bühne verlassen.

Am Sonntag gestalteten wir zusammen mit dem hiesigen Pfarrchor die

Festmesse musikalisch, ehe wir danach im „Parco Kennelbach“ ein paar Märsche zum Besten gaben. Zum Mittagessen wurden wir in das Bergrestaurant „Crucolo“ eingeladen und auf das Beste bewirtet.

Am späten Nachmittag traten wir die Heimreise an und wollen uns für die überaus freundliche Aufnahme und Bewirtung bedanken.

Armin Stefani



Die Musikantinnen und Musikanten aus Kennelbach beim Konzert im Festzelt in Scurelle.

Konzert der SingGemeinschaft Kennelbach

Am 21. Mai 2016 fand unser Konzert unter dem Motto „You Raise Me Up“ im Schindlersaal statt.

Mit dem von unserem Chorleiter Andreas Kiraly gut ausgewählten Programm konnten wir das zahlreiche Publikum erfreuen. Mit dabei waren unser Pianist David Ballet, das Ensemble der SingGemeinschaft Kennelbach sowie die Rütner Chorgemeinschaft unter der Leitung von Vera Prantl-Stock.

Wir konnten heuer mit einem sehr abwechslungsreichen Programm überzeugen.

Bei unseren zwei Solistinnen Aleta Prantl und Vera Prantl-Stock möchten wir uns ebenso herzlich bedanken wie auch bei David Ballet, der uns wieder mit einem wunderschönen Klaviersolo den Abend verschönerte.



Else Plankensteiner mit ihrem Ensemble.

Auch Else Plankensteiner gebührt ein Dankeschön für den tollen Einsatz mit dem Ensemble.

Ein Dank gilt auch Manfred Madlener, der uns souverän durch den Abend führte.

Nicht vergessen wollen wir ein besonderes Dankeschön an unsere lieben Gäste, mit denen wir einen unvergesslichen Abend verbringen durften.

Julia Schwarz



Die SingGemeinschaft Kennelbach wusste mit einem abwechslungsreichen Programm zu überzeugen.



Sämtliche am Kennelbacher Pfingstturnier beteiligten Damenmannschaften auf einem Bild.

Erstes Damen-Fußballturnier in Kennelbach

Zum ersten Damen-Fußballturnier am Pfingstmontag lud der FC Kennelbach die Mannschaften aus Schwarzach, FC Bürglegasse Dornbirn, Mäder, Bregenz und Schlins. Trotz der kalten Temperaturen sahen die mitgereisten Zuschauer spannende Partien, wobei der Spaß sicherlich im Vordergrund stand.

Die neu formierte Damenmannschaft des FC Kennelbach, trainiert von Jasmine Kirchmann und Fabienne Moosbrugger, konnte durchaus mithalten und wichtige Erfahrung im Spiel gegen andere Mannschaften sammeln. Im Halbfinale spielten beide Bregenzer Mannschaften, FC Schwarzach und FC Bürglegasse Dornbirn um den Einzug ins Finale. Dabei stand es nach beiden Partien unentschieden und es mussten

die Finalgegner im Siebenmeterschießen entschieden werden. Hier setzten sich die Mannschaften SW Bregenz I und der FC Schwarzach durch. Auch der Turniersieger musste vom Punkt ermittelt werden, hier gewann der FC Schwarzach – Gratulation! Im kleinen Finale setzte sich die zweite Mannschaft von SW Bregenz durch.

Michael Fichtner, FC Kennelbach



Auch im heurigen Frühjahr fand der beliebte **Tae-Bo** Kurs unter der Leitung von Instruktorin Sandra Moser statt. Sandra verstand es wieder großartig, Begeisterung für das tolle Programm zu wecken. Die Teilnehmer freuen sich jetzt schon auf den Kurs im nächsten Frühjahr.

Renate Angerer



Erfolge bei der Turnerschaft Kennelbach

Ausgezeichnete Leistungen unserer Turner/innen und Kraftdreikämpfer

Goldmedaille bei den Europameisterschaften!

Am 13. Mai 2016 holte Alexander Huber bei der Europameisterschaft im Kraftdreikampf den 5. Gesamtrang mit einer Leistung von 865 kg in der Gewichtsklasse bis 93 kg.

In der Disziplin Kniebeuge war er ungeschlagen mit 335 kg und erhielt die Goldmedaille.

Doppelsieg bei den österreichischen Meisterschaften

im Bankdrücken ohne Equipment am 14. Mai in Innsbruck!

Andreas Jandorek ist mit 185 kg österreichischer Meister vor seinem Teamkollegen Tams Banfi mit 175 kg in der Gewichtsklasse bis 93 kg.

Am 21. Mai kämpften 153 Mannschaften im **Turn 10** um die Plätze bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften in Dornbirn.

Unsere drei Mannschaften zeigten tolle Leistungen und die guten Plätze waren der Lohn.

Altersklasse bis 10 Jahre

2. Platz für Orzech Nele, Bertsch Lina,



Eine Goldmedaille für Alexander Huber bei den Europameisterschaften

Pohn Emma und Orzech Tobias

Altersklasse bis 12 Jahre:

4. Platz für Orzech Cecilia, Ludescher Maja, Damm Julia und Schedler Simon

Generationenmannschaft:

2. Platz für Matt Patrizia, Forster Wolfgang, Pfeiffer Andreas und Mathias

Wir gratulieren zu so tollen Leistungen!



Andreas Jandorek (li.) holt sich den Meistertitel.

Renate Jandorek



Emma, Lina, Nele und Tobias



Simon, Julia, Maja und Cecilia

Sektion Preisjassen

31 Mitglieder beteiligten sich am traditionellen Frühjahrsausflug der Turnerschaft Kennelbach auf das Sonderdach oberhalb von Bezaus. Wie immer wurde der Ausflug mit einem Preisjassen verbunden und ist ein fester Bestandteil im gesellschaftlichen Teil der Turnerschaft. Jeder der 28 Jasser konnte wiederum einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Sieger des diesjährigen Preisjassens:

1. Horst Tomaselli
2. Inge Semeraro
3. Reinhard Hagspiel und Wolfgang Forster

Gerda Sieber (Schriftführerin)



Frühjahrsausflug auf das verschneite Sonderdach

Wolfgang Forster, Horst Tomaselli, Inge Semeraro und Reinhard Hagspiel



Neue Leitung Eltern-Kind-Turnen Kennelbach

Schon seit vielen Jahren findet in der Turnhalle der Volksschule Kennelbach das „Eltern – Kind – Turnen“ statt.

Im Frühjahr 2016 habe ich, Fabienne Lacher, diese tolle Aufgabe von Gerda Sieber übernommen. In meinen ersten acht Einheiten konnte ich schon einige Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren, mit deren Eltern für mehr Bewegung und Spaß motivieren.

Mit verschiedenen Spielen, Liedern und vor allem dem Turnen mit den uns zu Verfügung stehenden Geräten möchte ich mehr Abwechslung in den Alltag der Eltern und besonders der Kinder bringen.

Das gemeinsame Bewegen, Spielen und Turnen von Erwachsenen mit ihren Kindern oder Enkelkindern fördert neben Haltung, Koordination und Bewegung auch ein harmonisches Miteinander. Die Kinder können anhand von verschiedenen Geräten im Turnsaal erste Bewegungserfahrungen

beim Laufen, Springen, Tanzen, Klettern, Balancieren usw. sammeln.

Die Turneinheiten finden jeweils im Frühling und Herbst an einem Mittwoch von 15:30 - 16:30 Uhr statt. Nächste Eltern-Kind-Einheit startet am

Mittwoch, den 28.09.2016

Für nähere Informationen und Anmeldung stehe ich gerne unter 0664/4606623 oder per E-Mail unter fabienne.lacher@gmx.at zur Verfügung.

Fabienne Lacher



Besonders viel Spaß beim Eltern-Kind-Turnen der TS Kennelbach

Sensations-Aufstieg des Bike Puchmayr FC Kennelbach

Was vor wenigen Jahren noch keiner für möglich gehalten hatte, wurde vor wenigen Tagen Realität: Der FC Kennelbach schaffte den „Durchmarsch“ und spielt in der Saison 2016/17 in der höchsten Amateurliga Vorarlbergs, der Vorarlbergliga!

Nachdem im Vorjahr nach 15 Jahren Abstinenz die Rückkehr in die Landesliga bejubelt werden konnte, gelang unserer Mannschaft heuer sensationell der erneute Aufstieg. Bereits zwei Runden vor Schluss stand man als fixer Aufsteiger fest, da man durch die Ligaaufstockung in der Vorarlbergliga nicht mehr von den ersten drei Plätzen verdrängt werden konnte. Zu verdanken ist dieser sensationelle Erfolg einer geschlossenen Mannschaftsleistung sowie den beiden Trainern Christoph Waltersdorfer und Hamlet Hodzic, welche auch in schwierigen Phasen während des Jahres stets die Ruhe bewahrten.

Damit dürfen sich die Kennelbach-Fans nächste Saison über tolle Spiele freuen – unter anderem mit Derbys gegen den FC Wolfurt sowie SW Bregenz. Zusätzlich für Stimmung an unserem Sportplatz dürften die zahlreichen Fans der Wäldervereine wie des FC Bizau oder des



Der erfolgreiche Vorstand des FC Kennelbach: Michael Fichtner, Patrick Schuchter, Obmann Kurt Tritscher, Vize-Obmann Rene Thöny, Sabine Meier (von links)

FC Andelsbuch sorgen. Auf jeden Fall erwartet der FC Kennelbach bei allen Heimspielen eine tolle Atmosphäre mit einem Zuschauerzuspruch, welchen es in den letzten 20 Jahren nicht mehr gegeben hat und hofft natürlich, dass sich noch mehr Zuschauer aus Kennelbach an den Platz „verirren“.

Bedanken möchten wir uns bei all unseren Sponsoren, den freiwilligen Helfern und unseren treuen Fans, welche so manche Auswärtspartie fast in ein Heimspiel verwandelten, sei es bei Regen oder klirrender Kälte. In der nächsten Saison dürfen diese auf die ein oder andere Neuerung beim FC Kennelbach gespannt sein:

So übernimmt mit Dominik Visintainer ein junger, hungriger Trainer unsere erste Mannschaft in der Vorarlbergliga, unser 1b wird – genauso wie im Nachwuchs – in eine Spielgemeinschaft mit dem FC Wolfurt fusionieren und unsere neue Damenmannschaft startet in ihre erste Meisterschaftssaison.

Wir sind gespannt, wie sich all dies in der kommenden Saison entwickelt und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen am Sportplatz!



Die beiden Erfolgstrainer Christoph Waltersdorfer (links) und Hamlet Hodzic (rechts) mit Kapitän Valentin Drexel

Patrick Schuchter

Rad und Auto – mit Rücksicht fährt es sich besser

Inzwischen hat sich das Volk der Pedalritternormen vermehrt, es ist auch bunt gemischt: Rennradfahrer, Mountainbiker, E-Bikefahrer und Alltagsradler mischen sich unter den motorisierten Verkehr.

Das führt nicht selten zu herausfordernden Situationen und Konflikten. „Wichtig wäre die gegenseitige Rücksichtnahme“, lautet deshalb der Appell,

den Meinrad Müller, Ausbilder an der Sicherheitsakademie Vorarlberg, gleichermaßen an Autofahrer wie Radfahrer richtet.

Eine der Hauptursachen für schwere Radunfälle ist die Missachtung des Vorrtrittsrechts. Für beide Seiten sollte es heißen: sich langsam annähern, Blickkontakt aufnehmen, Zeichen geben und zum Schluss ein freundliches Lächeln schenken.



Ein Zaun hindert zu kleine Besucher daran, zu nahe an den für sie gefährlichen Teich zu gelangen.

Biotope: Kinder-sicher

Das Biotop, der Schwimmteich vor der Haustüre, der Naturteich im Garten: Idyllen dieser Art sind sehr beliebt.

Doch so schön diese Kleinode aus Wasser, Schilf und Pflanzen sind, ist doch auch Vorsicht geboten. Allgemein gültige rechtliche Rahmenbedingungen für den Bau von Biotopen und Schwimmteichen gibt es in Österreich

nicht. Die einfachste und sicherste Methode einen Schwimmteich abzusichern, ist die Umzäunung.

Infobroschüren gibt es als Download unter

www.sicheresvorarlberg.at



Das Heim für Einbrecher unattraktiv machen

Die Polizei gibt dazu einige wertvolle Tips:

Licht lässt Ihr Zuhause bewohnt aussehen. Lüften Sie nur, wenn Sie zu Hause sind – gekippte Fenster sind ein Risiko. Fenster und Türen versperren halten. Zusätzliche Schlösser einbauen oder auch eine Alarmanlage installieren. Wenig Bargeld zu Hause verwahren. Schmuck geschützt und sicher verwahren. Briefkästen regelmäßig leeren. Leiter, Werkzeuge etc. versorgen. Nachbarschaftshilfe, Kontakt halten.

Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge unverzüglich der Polizei.

Polizeinotruf: 133

Polizeiinspektion Wolfurt: 059 133 8137 100.



Gekippte Fenster wirken auf manche Einbrecher wie eine Einladung

Diamantene Hochzeit

Das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am 31.05.2016 das Ehepaar Paula und Erich Ammann. Der Bürgermeister besuchte das Jubelpaar in seinem schönen Haus in der Dorfstraße 11. Er überreichte einen Geschenkkorb und die Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg mit den besten Wünschen des Landeshauptmannes. Auch wir gratulieren recht herzlich zu diesem schönen Anlass und wünschen dem Paar alles Gute.

Renate Angerer



Goldene Hochzeit

Das schöne Fest der Goldenen Hochzeit konnte am 01.06.2016 das Ehepaar Josefa und Sigurd Albinger in seinem schmucken Heim im St. Antonius Weg 29 feiern. Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich, überbrachte einen Geschenkkorb sowie die besten Wünsche für noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

Renate Angerer



Staffel Schulheim Mäder

Die Landessonderschule für körper- und mehrfach-behinderte Kinder arbeitet mit dem Verein Arbeitskreis für körperbehinderte Kinder Vorarlbergs eng unter dem bekannten Begriff „Schulheim Mäder“ zusammen.

Im Mai 1976 wurde das Schulheim Mäder feierlich eröffnet. Zum 40-Jahr-Jubiläum veranstalteten sie einen Benefizlauf durch alle 96 Gemeinden Vorarlbergs.

Am 19. Mai 2016 liefen mehrere Staffeln, organisiert vom Schulheim Mäder, in alle 96 Gemeinden und besuchten alle Gemeindeämter. Sie bedankten sich bei den Bürgermeistern und den Mitarbeitern des Gemeindeamtes für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Auch im Gemeindeamt Kennelbach wurde die Abordnung des Schulheims freundlich begrüßt.



Die Abordnung des Schulheims Mäder, begleitet von Amelie Lenz mit Mama Sabine aus Kennelbach.

Betagte Mitbürger

Im nächsten Quartal vollenden

das 92. Lebensjahr:

Maria Dallapiccola,
Sozialzentrum Weidach

das 90. Lebensjahr:

Xaver Sinz, Langener Str. 16
Otilie Ritsch, Seniorenheim Wolfurt

das 89. Lebensjahr:

Alois Schwei, Schindlersiedlung 35

das 88. Lebensjahr:

Johann Glatzer, Schindlersiedlung 2
Max Strießnig, Bregenzer Str. 2

das 87. Lebensjahr:

Wilhelm Stinig, Parkweg 2

das 86. Lebensjahr:

Johann Großkopf, Am Rain 9

das 85. Lebensjahr:

Maria Andrews, Im Klosterhof 15

das 84. Lebensjahr:

Gebhard Wohlfarter, Waldbahnstr. 7
Blanka Mattivi, Kanalstr. 23
Marianne Heiss, Waldhäuser 19

das 83. Lebensjahr:

Anton Bergmann, Dorfstr. 17
Regina Schwarz, Waldhäuser 9
Johann Moosbrugger, Langener Str. 5

das 82. Lebensjahr:

Adele Graninger,
Schindlersiedlung 18
Gertrud Lauchart, Hofsteigstr. 12
Luise Romagna, St. Antonius Weg 33

das 81. Lebensjahr:

Alice Vogl, Kustersbergstr. 21

das 80. Lebensjahr:

Walter Vonbank, Dorfstr. 11
Adolf Laschanzky,
Fr.-Schindler-Str. 8

Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

08.04.2016

Pascal Schulze, Fr.-Schindler-Str. 9

02.04.2016

Maximilian Robert Luger,
St. Antonius Weg 6

15.04.2016

Lorenz Theodor Madlener,
Klosterfeldstr. 22

11.05.2016

Mathilda Böhler, Im Gütle 3

Es haben geheiratet:

04.05.2016 Jessica Buhmann und
Christian Sieber, Kirchstr. 7

27.05.2016 Susanne Rauch und
Guntram Zehetner, In der Telle 1

Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Unterstützung für daheim, Entlastung für pflegende Angehörige.

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI)

Gabi Österle, Liebensteinweg 6, Tel. 0664/2361820

Unsere Verstorbenen

30.05.2016

Ludwina Kilga, Altersheim Wolfurt

90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag konnte Frau Ingeborg Tomasini in ihrem schönen Heim in der Waldbahnstraße am 04. April feiern. Bürgermeister Hans Bertsch gratulierte recht herzlich und wünscht der Jubilarin noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre.

Renate Angerer



Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 01.07.2016	Landestreffen des Seniorenbundes	Festzelt Musikfest Wolfurt	Seniorenbund Kennelbach
Mi. 06.07.2016	Senioren-Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone	Gemeinde Kennelbach
Sa. 02.07.2016	EM Übertragung	Grünau Park	Naturfreunde
So. 03.07.2016	EM Übertragung	Grünau Park	Naturfreunde
Mo. 04.07.2016	Elternberatung	Werkhof 09.00 - 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 06.07.2016	EM Übertragung	Grünau Park	Naturfreunde
Mi. 06.07.2016	PVÖ Bodenseeschiffahrt		Pensionistenverband
Do. 07.07.2016	EM Übertragung	Grünau Park	Naturfreunde
So. 10.07.2016	EM Übertragung	Grünau Park	Naturfreunde
Do. 14.07.2016	Seniorenausflug der Gemeinde nach Konstanz	Abfahrt 13.00 Uhr beim Postamt	Gemeinde Kennelbach
Mo. 01.08.2016	Elternberatung	Werkhof 09.00 - 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Sa. 06.08.2016	Freiluftkino mit Bewirtung	Grünau Park – Einlass 19.00 Uhr Beginn 21.30 Uhr	Kulturausschuss der Gemeinde Kennelbach
Mi. 17.08.2016	Radausflug	Fischerstüble Fußach	Seniorenbund Kennelbach
Do. 18.08.2016	Mitgliederausflug Silvretta-Zeinisjoch-Paznauntal	Abfahrt 08.30 Uhr	Pensionistenverband
Mi. 02.09.2016	Senioren-Mittagstisch 12.30 Uhr	Pizzeria Da Manuel	Gemeinde Kennelbach
Sa. 10.09.2016	Problemstoffsammlung	Werkhof 08.30 – 11.30 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mi. 14.09.2016	Herbstausflug	Ottobeuren / Wangen	Seniorenbund Kennelbach
Do. 15.09.2016	Ausflug nach Scheidegg	Abfahrt 13.00 Uhr	Pensionistenverband
Mo. 19.09.2016	Elternberatung	Werkhof 09.00 - 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Fr. 16.09.2016	Konzert Ensemble Quart-art	Grünau Saal 20.00 Uhr	KiK

MOHI – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Der mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können.

Wir sind für sie da, wenn sie Unterstützung bei der Haushaltsführung

benötigen. Für diverse Botengänge wie einkaufen, Fahrdienste, etc., für die mitmenschliche Begleitung wie spazieren gehen, vorlesen, reden, aber auch zur Entlastung von Angehörigen, können wir angefordert werden. Die Helferinnen,

die in Kursen gut vorbereitet und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, versuchen weitgehend, sich den Lebensgewohnheiten ihrer Klienten anzupassen.

Info, Kontakt:

Gabi Österle
MOHI Einsatzleitung
0664/2361820

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 85
(September 2016) ist

Mittwoch, der 24. August 2016

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:
Information über das Ortsgeschehen sowie
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der
Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard